

Geschäftsbericht

Vorwort des Präsidenten

Ausgabe 2025

Das Geschäftsjahr 2025 war für die Vorsorgestiftung Film und Audiovision geprägt von einer stabilen finanziellen Entwicklung, organisatorischen Veränderungen sowie der Weiterentwicklung zentraler Führungs- und Steuerungsinstrumente. Mit der Aufnahme der Tätigkeit der neuen Geschäftsführung sowie der Konsolidierung der Prozesse in der Verwaltung wurden wichtige Grundlagen für die langfristige Stabilität der Stiftung gelegt. Im Berichtsjahr wurde Monika Wild als neue Geschäftsführerin eingesetzt, womit die Professionalisierung der operativen Führung weiter vorangetrieben wurde.

Auch im Bereich der Vermögensanlagen zeigte sich die Stiftung gut positioniert. Die positive Entwicklung der Finanzmärkte unterstützte das Ergebnis, während gleichzeitig mit einer Asset-Liability-Studie die Grundlage für eine langfristig ausgewogene Anlagestrategie weiter gestärkt wurde. Die zentralen Kennzahlen spiegeln diese Entwicklung wider: Der Deckungsgrad beträgt 119.52%, die Performance 4.69%, und die Altersguthaben wurden mit 2.50% verzinst.

Neben der finanziellen Stabilität standen insbesondere die Optimierung von Prozessen, die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Dienstleistern sowie die Stärkung der Governance im Fokus. Insgesamt präsentiert sich die vfa als gut aufgestellte Vorsorgeeinrichtung mit klarer strategischer Ausrichtung.

Ein besonderer Dank gilt Brigitte Zimmermann für ihr ausserordentliches Engagement während 25 Jahren zugunsten der Stiftung. Mit ihrem langjährigen Einsatz hat sie die Entwicklung der vfa entscheidend geprägt. Ebenso dankt der Stiftungsrat allen Beteiligten für ihr Vertrauen und ihren Beitrag zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Vorsorgestiftung.

Zürich, im Juni 2026 / Matthias Münger

Die vfa in Kürze

per 31.12.2025

Geschäftsführerin

Monika Wild

Stallikerstrasse 1a, 8906 Bonstetten

Telefon +41 44 700 09 46

E-Mail wild@vfa-fpa.ch

Stiftungsrat

VertreterInnen Arbeitgebende:

Matthias Münger IG, Präsident

Andreas Mikos SFA

Gianclaudio Meyer GSFA

Rudi Haller (neu ab 07.2025) ARF/FDS

Laura Kerstjens SFP

Durchführungsstelle

Allvisa Services, Postfach, 8027 Zürich

Telefon +41 52 208 92 84

E-Mail vfa-fpa@allvisa-services.ch

VertreterInnen Arbeitnehmende:

Daniel Brühlhart Institutionen, Vizepräsident

Christian Schläpfer SSFV

Gabriela Kasperski VPS

Monica Rottmeyer SSFV

Thomas Lüthi (neu ab 07.2025) SFA

Kurzversion der Jahresrechnung

Bilanz per	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven	in CHF	in CHF
Vermögensanlagen	171'078'470.74	162'225'850.77
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'609'201.17	1'863'522.86
Total Aktiven	172'687'671.91	164'089'373.63
Passiven		
Verbindlichkeiten	4'114'779.57	3'186'385.45
Passive Rechnungsabgrenzung	64'956.20	44'267.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve	31'600.65	7'470.00
Nicht-technische Rückstellungen	295'247.78	354'544.93
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	140'716'260.45	138'092'095.43
Wertschwankungsreserve	21'107'440.00	20'713'810.00
Stiftungskapital / freie Mittel / Unterdeckung		
Stand zu Beginn der Periode	1'690'800.82	0.00
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	4'666'586.44	1'690'800.82
Stand am Ende Periode	6'357'387.26	1'690'800.82
Total Passiven	172'687'671.91	164'089'373.63

Betriebsrechnung vom	2025	2024
Ordentliche und übrige Beiträge	8'948'514.58	8'776'606.35
Eintrittsleistungen	3'989'380.40	5'615'111.36
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	12'937'894.98	14'391'717.71
Reglementarische Leistungen	-4'765'564.95	-3'618'130.68
Ausserreglementarische Leistungen	0.00	0.00
Austrittsleistungen	-9'064'407.05	-5'204'629.55
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-13'829'972.00	-8'822'760.23
Aufl. / Bild. von techn. Rückstellungen u. Reserven	-2'648'295.67	-8'974'783.33
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1'991'845.85	1'843'941.50
Versicherungsaufwand	-524'926.05	-506'600.45
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-2'073'452.89	-2'068'484.80
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	7'811'164.29	10'016'668.50
Aufl. / Bild. von nicht technischen Rückstellungen und Reserven	59'297.15	143'034.68
Sonstiger Ertrag	3'315.74	19'118.73
Sonstiger Aufwand	-246.56	-323'306.92
Verwaltungsaufwand	-739'861.29	-695'064.49
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserven	5'060'216.44	7'091'965.70
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserven	-393'630.00	-5'401'164.88
Ertragsüberschuss	4'666'586.44	1'690'800.82

Entwicklung der VFA

	31.12.2025	31.12.2024
Angeschlossene Arbeitgeber und versicherte Arbeitnehmer		
Total angeschlossene Arbeitgeber	145	139
Total beitragspflichtige Versicherte	1'666	1'761
Total beitragsfreie Versicherte	68	53
Total versicherte Arbeitnehmer	1'734	1'814

Rentenbezüger	(davon rück- gedeckt 2025)		
Altersrenten	89	179	169
Pensionierten-Kinderrente	0	9	11
Invalidenrenten	15	15	14
Invaliden-Kinderrenten	4	4	2
Renten für überlebende Ehegatten und Lebenspartner	12	13	12
Waisenrenten	5	5	5
Total Rentenbezüger	125	225	213

Stand der Sparguthaben Aktive und Invalide total	107'813'930	107'806'766
Davon Anteil der obligatorischen BVG-Altersguthaben	51'591'742	52'347'674
Verzinsung reglementarisches Altersguthaben	2.50%	2.50%

Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner		
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	22'860'027	21'416'295
Umwandlung in Rentenkapital infolge Pensionierung	3'049'799	2'079'775
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-470'385	-636'043
Total Vorsorgekapital Rentner autonom	25'439'441.00	22'860'027
Technischer Zinssatz	1.50%	1.50%

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	172'687'672	164'089'374
- Verbindlichkeiten	-4'114'779	-3'186'386
- Nicht-technische Rückstellungen	-295'248	-354'545
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-64'956	-44'267
- Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	-31'601	-7'470
Verfügbares Vorsorgevermögen	168'181'088	160'496'706
Sparguthaben Aktive und Passive Versicherte	107'813'930	107'806'765
Vorsorgekapital Rentner autonom	25'439'441	22'860'027
Versicherungstechnische Rückstellungen	7'462'889	7'425'303
Notwendiges Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	140'716'260	138'092'095
Deckungsgrad (in % der erforderlichen Mittel)	119.52%	116.22%

Bericht Anlagentätigkeit 2025

Das Anlagejahr 2025 war insgesamt von weiterhin anspruchsvollen, jedoch stabilisierenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt. Die globale Konjunktur entwickelte sich moderat, während die Inflation in den meisten Volkswirtschaften rückläufig war. In diesem Umfeld verfolgten die wichtigsten Zentralbanken eine differenzierte Geldpolitik: Während erste Lockerungsschritte in Aussicht gestellt wurden, blieb das Zinsniveau insgesamt auf erhöhtem Niveau. Die Devisenmärkte waren weiterhin durch Schwankungen geprägt, wobei insbesondere Währungsentwicklungen bei Fremdwährungsanlagen eine relevante Rolle spielten.

Die Aktienmärkte entwickelten sich im Berichtsjahr insgesamt positiv. Insbesondere in den entwickelten Märkten konnten deutliche Kursgewinne verzeichnet werden, wobei die Entwicklung regional unterschiedlich ausfiel. Schweizer Aktien sowie globale Aktienanlagen leisteten einen wesentlichen Beitrag zum Anlageergebnis. Demgegenüber blieben die Beiträge aus einigen Fremdwährungspositionen durch Wechselkurseffekte teilweise gedämpft.

Die Obligationenmärkte zeigten im Jahr 2025 ein differenziertes Bild. Während sich das Zinsniveau im Jahresverlauf stabilisierte, wirkten sich insbesondere Währungsentwicklungen sowie teilweise erhöhte Risikoprämien auf die Performance aus. Fremdwährungsobligationen entwickelten sich entsprechend uneinheitlich, während inländische festverzinsliche Anlagen eine stabilisierende Funktion im Portfolio wahrnahmen.

Die Immobilienanlagen erfüllten auch im Geschäftsjahr 2025 ihre Rolle als stabile Ertragskomponente. Schweizer Immobilien zeigten eine weiterhin robuste Entwicklung und lieferten einen konstanten Beitrag zur Gesamtrendite. Sie trugen wesentlich zur Diversifikation des Portfolios bei und wirkten stabilisierend auf die Gesamtentwicklung.

Vor diesem Hintergrund erzielte die Vorsorgestiftung Film und Audiovision im Jahr 2025 eine positive Performance. Die Rendite des durch die AXA Versicherungen AG gemanagte Portfolio betrug auf abgesicherter Basis 5.33% und lag damit leicht über der strategischen Benchmark. Die Entwicklung über das Jahr hinweg verlief mehrheitlich stetig, wobei insbesondere im weiteren Jahresverlauf eine kontinuierliche Wertsteigerung erzielt werden konnte.

Im Vordergrund der Anlagentätigkeit steht ein konsequentes Risikomanagement. Die Anlagestrategie wurde gezielt so ausgerichtet, dass sie der strukturellen Risikofähigkeit der Stiftung entspricht und auch in anspruchsvollen Marktphasen tragfähig bleibt. Die Ergebnisse der ALM-Studie bestätigen, dass die gewählte strategische Positionierung unter Berücksichtigung von Verpflichtungsstruktur, Risikobereitschaft und Liquiditätsanforderungen ein insgesamt robustes und ausgewogenes Rendite-/Risikoprofil aufweist. Vor diesem Hintergrund kann die im Berichtsjahr erzielte Rendite als Ausdruck einer risikobewussten und effizienten Umsetzung der Anlagestrategie gewürdigt werden.

Insgesamt ist das Anlagejahr 2025 als solide zu beurteilen. Die gewählte Anlagestrategie bewährte sich im anspruchsvollen Marktumfeld und ermöglichte sowohl eine positive absolute Rendite als auch eine leicht überdurchschnittliche Entwicklung im Vergleich zur Benchmark.

Daniel Brühlhart, Präsident der Anlagekommission